

**Modul 3** – Das 3. Modul dauert mit dem Abschlusskolloquium 2 ½ Tage. Je nach Größe der Teilnehmergruppe findet Modul 3 vom **07.09. bis 09.** und vom **16.11. bis 18.11.2012** statt.

1. Tag (14:00 bis 17:30 Uhr)

#### **Berufspolitische Aspekte – Ziele**

- ✚ Die Teilnehmerinnen sollen darüber informiert werden, wie sie ihre Zusatzausbildung in der Öffentlichkeit publik machen, ein Netzwerk aufbauen und die Leistungen abrechnen.
- ✚ Lehrinhalte
  - Berufspolitische Aspekte
  - IGeL-Ordner
  - Aufbau eines Netzwerkes

2. Tag (9:30 bis 17:30 Uhr)

#### **Gesprächsführung – Ziele**

- ✚ Die Teilnehmerinnen reflektieren ihre bevorzugten Strategien, Kontakt zu Eltern herzustellen und aufrechtzuerhalten und erweitern ihre Fähigkeiten mit Instrumenten der lösungsorientiert-systemischen Beratung.
- ✚ Ein „roter Faden“ für Auswertungsgespräche wird erarbeitet.
- ✚ Lehrinhalte
  - Elemente des lösungsorientiert-systemischen Denkens und Handelns:  
Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Zirkularität, Auftrag und Ziele
  - Pacing und Leading: wahrnehmen, annehmen, anregen
  - Roter Faden für Auswertungsgespräche

3. Tag (9:30 bis 17:30 Uhr)

#### **Abschlusskolloquium und Zertifikat**

Die Prüfungsleistung besteht in der Präsentation eines ausführlichen Diagnostik- und Empfehlungsprozesses.

Bei erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten Sie das Zertifikat „Spezialistin für Diagnostik und Früherkennung visuell bedingter Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten“.

#### **Allgemeine Informationen**

Die Weiterbildung zur „Spezialistin für Diagnostik und Früherkennung visuell bedingter Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten“ ist primär an Orthoptistinnen gerichtet. Die 3 Module finden jeweils am Wochenende statt und umfassen **insgesamt 52** Unterrichtsstunden.

Das Seminar findet statt in den Räumen des KREISEL e.V. für das Leben mit Kindern Institut für Weiterbildung und Familienentwicklung Ehrenbergstraße. 25, 22767 Hamburg.

Übernachtung: Unter [www.kreiselhh.de](http://www.kreiselhh.de), Stichpunkt „Übernachtungen“ sind zahlreiche Hotels etc. in der Nähe des Ausbildungsinstituts aufgeführt.

Die **Anmeldung** zur zertifizierten Weiterbildung ist nur bei einer Teilnahme an den 3 Modulen möglich, wobei diejenigen, die schon ein Seminar von Frau gr.Darrelmann besucht haben, das Modul 1 (= Grundmodul) nicht mehr besuchen müssen.

#### **Kosten**

Die Kosten der Module betragen für BOD-Mitglieder:  
Modul 1: 250 €, Zahlung bis 07.02.2012  
Modul 2: 300 €, Zahlung bis 02.04.2012  
Modul 3: 350 € inkl. Abschlusskolloquium, Zahlung bis 03.08.2012  
Für Nichtmitglieder liegen die Preise jeweils um 140 € höher.

Die obigen Preise beinhalten die Kosten für Tagungsraum und Technik, Tagungsgetränke/Kaffepausen, Refererenten, Seminarunterlagen und das Abschlusskolloquium. Die Teilnahmegebühren sind zu den jeweiligen Terminen an den BOD zu überweisen:  
Konto-Nr. 1 560 411 150 HypoVereinsbank Nürnberg, BLZ 760 200 70,

#### **Teilnehmerzahl**

Die Teilnehmerzahl ist **auf 20 Personen begrenzt**. Bei **großem Interesse können die Module 2 und 3** ein zweites Mal zu den genannten Terminen angeboten werden.

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung (siehe Anmeldebogen) muss schriftlich per Fax oder per Post erfolgen. Diese sowie nähere Informationen zur Organisation, zum Anmeldeverfahren, zur Zahlung und zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der BOD-Website [www.orthoptistinnen.de](http://www.orthoptistinnen.de) unter Aktuelles und auf der Seite Veranstaltungen zu finden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BOD.



Berufsverband  
der Orthoptistinnen  
Deutschlands e.V.

# Seminar Spezialistin für Diagnostik und Früherkennung visuell bedingter Entwicklungs- und Lernauffälligkeiten

 **KREISEL** e.V.  
... für das Leben mit Kindern

## Ziel der Weiterbildung

Die Teilnehmerinnen sollen grundlegendes Verständnis für die Inhalte von Lernstörungen entwickeln und sensibilisiert werden für die Probleme der betroffenen Kinder und ihr psycho-soziales Umfeld.

Sie sollen Eltern auf die Möglichkeiten und Chancen einer Förderung aufmerksam machen und sie beraten.

## Voraussetzungen für die Zertifizierung

1. Teilnahme an allen Modulen
2. Hospitationen in einem therapeutischen Umfeld mit Kindern (Bescheinigung), (Lerntherapie, SPZ, Ergotherapie etc.) 8 Stunden
3. Pflichtliteratur
4. Hausarbeit

Das Zertifikat wird von BOD und KREISEL e.V. ausgestellt. Die inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikates sind in dem Flyer beschrieben.

Das **Abschlusskolloquium** findet in Verbindung mit dem 3. Modul an dem Sonntag statt

Im Prüfungsausschuss sind zwei Referentinnen des BOD und zwei Mitglieder des KREISEL e.V. vertreten.

## Weiterbildungsleitung

Dr. Jochen Klein (Lerntherapeut FiL, Supervisor, Moderator)

Michaela gr. Darrelmann (Orthoptistin, Lerntherapeutin FiL)

## Referenten/Referentinnen

Michaela gr. Darrelmann (Orthoptistin, Lerntherapeutin FiL)

Dr. Jochen Klein (Lerntherapeut FiL, Supervisor, Moderator)

Margarita Klein (Diplom-Pädagogin, Hebamme, systemische Beratung, Hypnose)

Andrea Hufeland (Diplom-Sonderpädagogin, Lerntherapeutin)

Marlis Lenk-Schäfer (Geschäftsführerin BOD, Orthoptistin)

Elke van Alen (Orthoptistin)

## Termine

Modul 1: 10. bis 11. März 2012

Modul 2: 5. bis 6. Mai 2012

Modul 3: 7. bis 9. September und 16. bis 18. November 2012

## Modul 1 – 10. bis 11.03.2012

1. Tag (9:30 bis 17:30 Uhr)

1. Einführung in die Weiterbildung

### 2. Visuelle Wahrnehmung – Ziele

Das visuelle System liefert wie kein anderes Sinnes-system schnell und unmittelbar eine Fülle von Informationen an das Gehirn. Durch Verknüpfungen mit Gedächtnis, Erfahrung, aber auch den anderen Sinnessystemen wird u. a. die Grundlage für Lernprozesse, für das Lesen, Schreiben, Rechnen gelegt.

Die Teilnehmerinnen sollen die Bedeutung der „Visuellen Wahrnehmung“ für oben genannte Lernprozesse kennenlernen. Sie sollen Kenntnisse über diagnostische und therapeutische Möglichkeiten in ihrem Arbeitsfeld erwerben und über mögliche Hilfestellungen und Förderangebote informiert werden.

Lehrinhalte

- Teilaspekte der visuellen Wahrnehmung
- Praxisorientierte Umsetzung
- Hilfestellung und Fördermöglichkeiten

2. Tag (9:30 bis 17:30 Uhr)

### Psychologische Testverfahren zur Visuellen Wahrnehmung – Ziele

Die Teilnehmerinnen sollen grundlegendes Verständnis für die Inhalte von Lernstörungen entwickeln und sensibilisiert werden für die Probleme der betroffenen Kinder und ihrem psycho-sozialen Umfeld.

Sie sollen Eltern auf die Möglichkeiten und Chancen einer Förderung aufmerksam machen und sie beraten.

Lehrinhalte

- kinderpsychologische Grundlagen
- POD – 4
- POD
- FEW – 2
- ATK
- bp-Test (BUEGA)

## Modul 2 – 05. bis 06.05.2012

1. Tag oder 2. Tag (9:30 bis 17:30 Uhr)

### Dyskalkulie/Rechenschwäche – Ziele

Die Teilnehmerinnen erhalten einen Überblick über die theoretischen Grundlagen einer Rechenschwäche, um mögliche Schwierigkeiten im Lernprozess des Rechnens schon vor Schuleintritt rechtzeitig zu erkennen, und über Therapiemöglichkeiten.

Lehrinhalte

- Entwicklung des mathematischen Denkens
- Entwicklungsstörungen des mathematischen Denkens
- Vorläuferfertigkeiten mathematischer Leistungen
- Frühförderung mathematischen Denkens

### Vorbereitung für die Hausarbeit und das Abschlusskolloquium – Ziele

Die Teilnehmerinnen lernen eine prägnante Anamnese zu erstellen und erhalten einen Überblick über Verfahren, mögliche Schwierigkeiten im Lernprozess des Lesens/Schreibens/Rechnens und der Aufmerksamkeit zu erkennen und einzuordnen.

Sie entwickeln eine Zusammenfassung und Beurteilung aller erhobenen Untersuchungsergebnisse, um eine adäquate Empfehlung aussprechen zu können.

Lehrinhalte

- Differenzierte Anamneseehebung
- Lerntherapeutische Testverfahren
- Zusammenfassung und Beurteilung aller Ergebnisse
- Erstellen einer Empfehlung

1. Tag oder 2. Tag (9:30 bis 17:30 Uhr)

### Frühkindliche Entwicklung – Ziele

Die Teilnehmerinnen bekommen einen Einblick, wie und wo Lernen sich entwickelt und welchen Einfluss die frühkindliche Entwicklung auf diesen Prozess nimmt.

Lehrinhalte

- Frühkindliche Entwicklung
- Bewegung und Wahrnehmung
- Sprache und Verhalten
- Entwicklungsauffälligkeiten

### Legasthenie/Lese-Rechtschreibschwäche – Ziele

Die Teilnehmerinnen erhalten einen Überblick über Ursachen, Erklärungsmodelle und Hinweise im Lernprozess des Lesens und Schreibens und werden eingeführt in die Diagnostik und Förderung.

Lehrinhalte

- Linguistische Grundlagen
- Einführung in die Problematik LRS
- Ursachensuche
- Diagnostik und Früherkennung (Screeningverfahren)